

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Friedhelm Meiners, Pastor aus Braunschweig

Montag, 10. Februar 2025

---

Bei unseren Freizeitkick ist Ecki der Torschützenkönig. Seine Spielweise ist ganz einfach: Er steht allein am gegnerischen Pfosten, wenn der Ball kommt, bewegt er sich ein wenig und zack, ist er im Tor. Wir spielen ohne Abseits und das nutzt Ecki gnadenlos aus.

Um genau das zu verhindern, hat man vor langer Zeit die Abseitsregel erfunden. Eine gute Regel und eigentlich gar nicht so schwer zu begreifen. Aber im Profifußball treiben sie es inzwischen auf die Spitze: Fast jedes Tor wird noch mal per VAR gecheckt. Das dauert ewig.

Die längste Abseitsüberprüfung hat fünf Minuten und 19 Sekunden gedauert. Dann war klar: Pech gehabt, der Stürmer hat Schuhgröße 43, der Verteidiger nur 42,5. Der Stürmer stand ein Müh im Abseits, das Tor zählt nicht. Wir Fans im Stadion singen derweil "Ihr macht unser Spiel kaputt."

Mit der guten alten Abseitsregel hat das nichts mehr zu tun. Wie wäre es mit "Im Zweifel für den Stürmer?" Warum ich das erzähle? Weil ich den Fußball liebe und mich ärgere. Und weil ich an eine alte Regel aus der Bibel erinnern möchte: "Der Sonntag ist für den Menschen da - und nicht der Mensch für den Sonntag."

Der Sonntag ist für den Menschen da. Tja, so sollte es beim Fußball eigentlich auch sein: Die Abseitsregel ist für den Fußball da - und nicht der Fußball für die Abseitsregel.